

Der Gira Planungs Assistent (GPLA) eröffnet neue Planungsdimensionen

Effizient und zeitsparend planen

Profis kennen es nur zu gut: Die Planung von Elektroinstallationen kann komplex und langwierig sein, zumal sich Kundenwünsche oft kurzfristig ändern oder neue Anforderungen hinzukommen. Doch mit dem Gira Planungs Assistenten (GPLA) können Elektrofachhandwerker und -handwerkerinnen Projekte jetzt einfach und zeitsparend anlegen und planen – inklusive Plausibilitätscheck und automatisch generierter Dokumente.

Mit dem Gira Planungs Assistenten gelingt die Planung der Elektroinstallation überaus einfach und schnell. Dabei hilft die automatische Fehleranzeige: Der integrierte Plausibilitätscheck weist bereits während der Planung auf fehlerhafte Konstellationen hin und erspart eine zeitintensive Fehlersuche sowie nachträgliche Anpassungen. So lassen sich selbst komplexe KNX Anlagen mühelos und ohne große Erfahrungen in diesem Bereich projektieren. Zudem sucht der Gira Planungs Assistent eigenständig die passenden Produkte für die jeweiligen Anforderungen aus.

Ein entscheidender Pluspunkt: Mit dem Gira Planungs Assistenten ist die die Übergabe der Planungen an nachfolgende Gewerke oder Handwerkertools verlustfrei möglich. So lassen sich etwa Pflichtenhefte und Raumbücher einfach per Tastendruck exportieren. Auch können bereits angelegte und bearbeitete Projekte problemlos an Kollegen und Kolleginnen übergeben werden, so dass eine effiziente und fehlerfreie Teamarbeit möglich ist – ideal nicht nur bei kurzfristigen Engpässen. Außerdem lassen sich Vorlagen anlegen, die für ähnliche Planungsvorhaben nutzbar sind – schließlich muss das Rad nicht immer neu erfunden werden, was Elektrofachhandwerker und -handwerkerinnen letztlich wertvolle Zeit spart. Neben den Gira Produkten berücksichtigt das Tool auch alle weiteren Installationsmaterialien anderer Hersteller.

Neben der zügigen Planung und den automatisch generierten Dokumenten gehört der Überblick über die aktuellen Projektkosten zum größten Vorteil dieses praktischen Planungstools. Diese werden jederzeit übersichtlich dargestellt, auch wenn sich wichtige

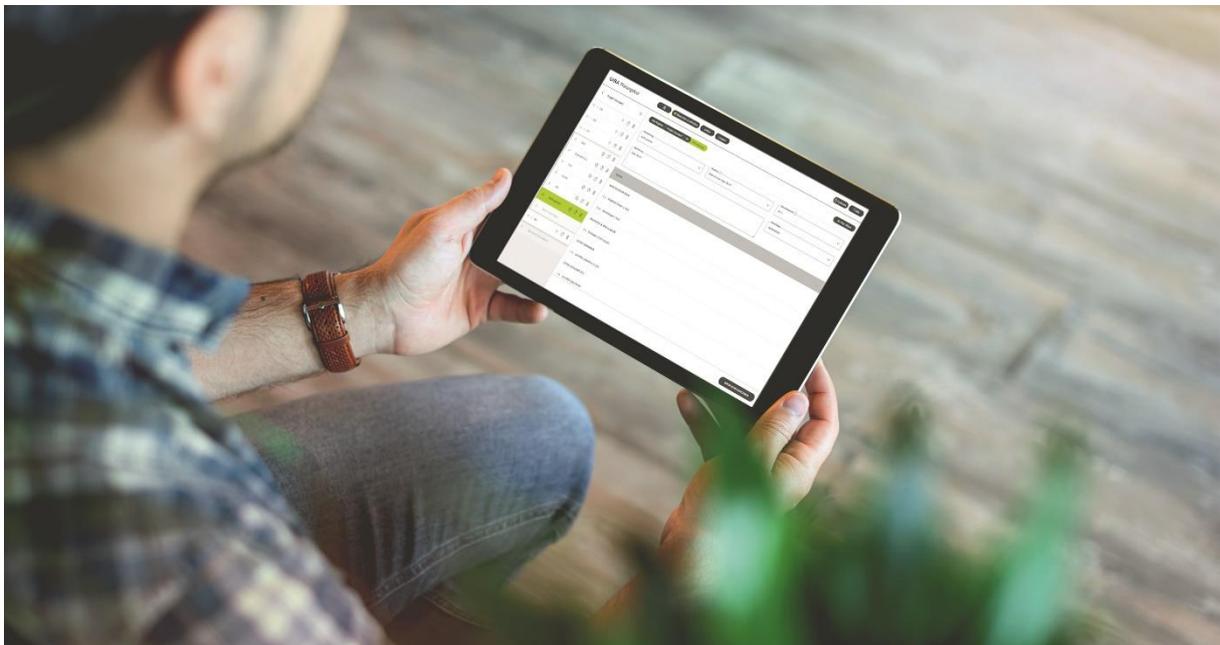
Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Kenngößen im Planungsprozess ändern – falls beispielsweise ein Objekt mit konventioneller Installation doch ein Smart Home werden soll. Eine Umplanung in das Gira System 3000, in Gira One oder ein KNX System ist hier mit nur wenigen Klicks möglich – selbst ohne tiefgreifende Produktkenntnisse gewährt das Tool eine stringente Kostenkalkulation. Jede Veränderung in der Installation wird automatisch berechnet und der aktuelle Gesamtpreis angegeben. Der Gira Planungs Assistent ermöglicht also nicht nur eine sofortige Reaktion auf sich ändernde Kundenanfragen, sondern auch die volle Kontrolle über die Projektkosten.

Insgesamt erlaubt der Gira Planungs Assistent seinen Nutzern und Nutzerinnen nicht nur einen einfachen Einstieg in die Smart Home-Planung, sondern dient auch als Schnittstelle zu zahlreichen weiteren Tools und Services von Gira. Die Nutzung des GPLAs ist kostenlos, lediglich durch den Download der automatisch generierten Dokumente entstehen Kosten in Abhängigkeit des Projektumfangs.

Bildunterschrift

Gira Planungs Assistent



Mit dem Gira Planungs Assistenten (GPLA) können Elektrofachhandwerker und -handwerkerinnen einfach und zeitsparend Projekte anlegen und planen. Er erlaubt nicht nur einen leichten Einstieg in die Smart Home-Planung, sondern dient auch als Schnittstelle zu zahlreichen weiteren Tools und Services von Gira.

Bild: Gira

„Wir sind die mit den Schaltern ... , aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid, am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und an der Start-up-Firma Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Seifert PR, GPRA, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart
Fon +49(0)711-77918-0, Fax +49(0)711-77918-77, E-Mail: info@seifert-pr.de